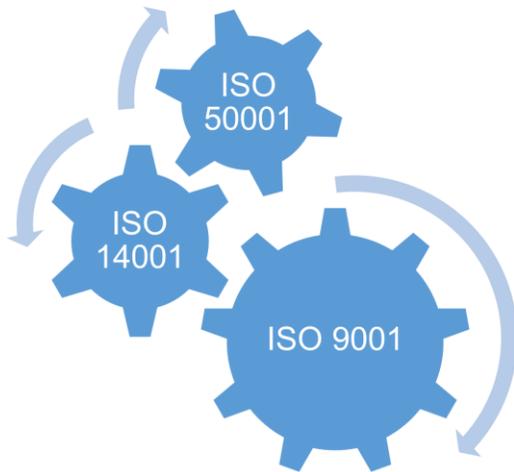


# Zeitgleiche Einführung mehrerer Managementsysteme

## Herstellung von Waren aus Papier



**Mitarbeiter:** 500 - 2.000

**Hauptprodukte:** bedruckte Papiererzeugnisse unterschiedlicher Geometrie

**Energiekosten [€/a]:** ca. 3,4 Mio.

**Energieträger:** Strom, Erdgas, Heizöl, Lösungsmittel

### AUSGANGSSITUATION

Gestiegene Energiekosten, die sich insbesondere stromseitig durch die EEG-Umlage erhöhten, veranlassten ein inhabergeführtes Unternehmen, das Papiererzeugnisse herstellt, bedruckt und konfektioniert, zu Einführung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001. Da durch die EEG-Härtefallregelung die Frist auf den 30. Juni gelegt wurde, musste schnell nach Abhilfe gesucht werden.

ECA Concept war dem Unternehmen bereits durch eine vorab durchgeführte Effizienzuntersuchung mit GAP-Analyse zu den Anforderungen der ISO 50001 bekannt, so dass verwendbares Datenmaterial vorlag und der Projektstart zeitnah erfolgen konnte.

Aufbauend auf dem vorhandenen Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001, sollte neben einem Energiemanagementsystem auch ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 eingeführt werden. Zu letzterem System bestand bereits längere Zeit eine gewisse Affinität, um dem durch die Geschäftsführung ausgeprägtem Umweltbewusstsein Rechnung zu tragen sowie eine entsprechende Rechtssicherheit sicherstellen zu können.

### AUFGABENSTELLUNG ECA CONCEPT

Die Aufgabenstellung lag in der Durchführung aller erforderlichen Leistungen, um das Unternehmen zur erfolgreichen Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 50001 sowie DIN EN ISO 14001 in einem Zeitraum von 4 Monaten zu führen.

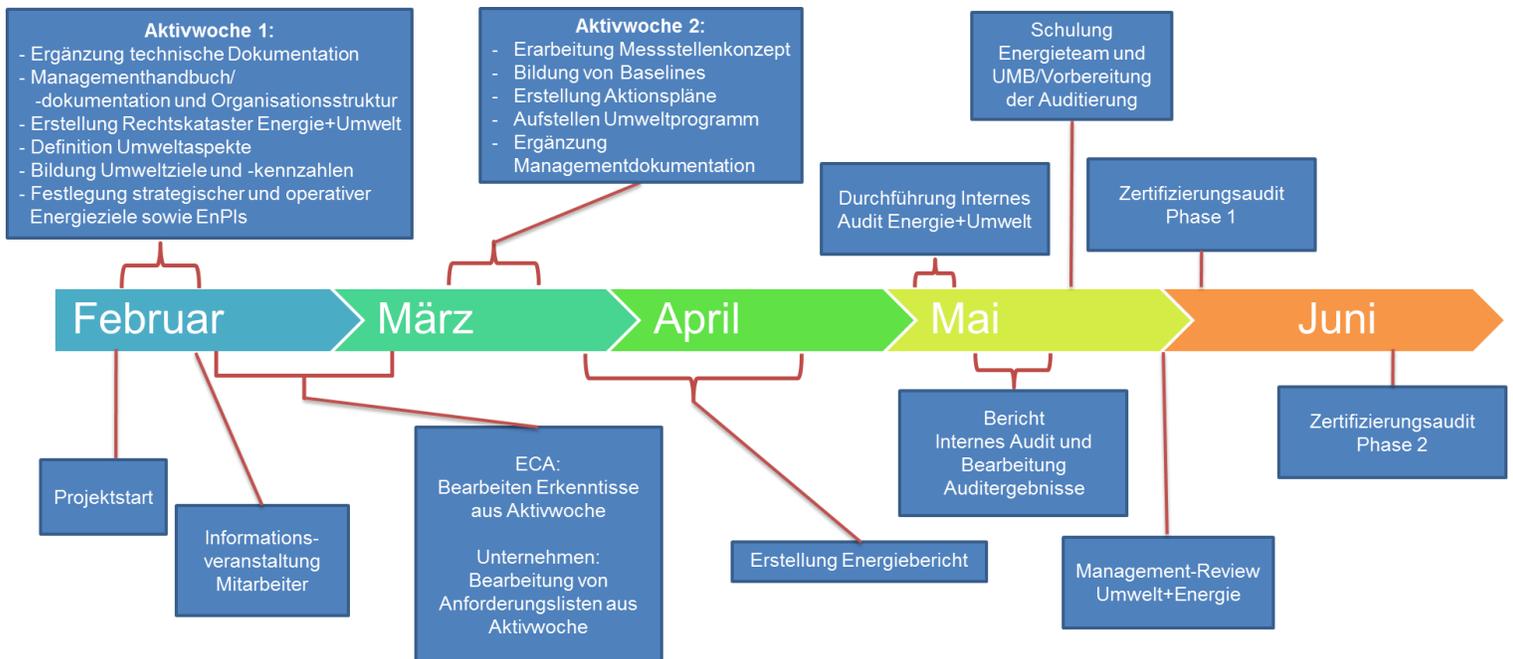
Hierbei sollten bei der zeitgleichen Einführung beider Managementsysteme Synergieeffekte genutzt werden, die insbesondere die Integration der Managementdokumentation in das bestehende Qualitätsmanagementsystem vorsah.

Das zuvor durchgeführte Projekt lieferte bereits einen entsprechenden Ablaufplan mit einer Maßnahmenliste. Zudem wurden mögliche Energieeffizienzmaßnahmen aufgedeckt, die ein wirtschaftlich tragbares Einsparpotential in Höhe von etwa 490.000 Euro zu Tage förderten und sich für einen Aktionsplan eigneten.

## PROJEKTVERLAUF / MEILENSTEINE

Um die Anforderungen des Projektes zu erfüllen, wurde ein auf das Unternehmen individuell zugeschnittenes 6-köpfiges Projektteam zusammengestellt, das neben erfahrenen Industrieexperten und Projektingenieuren ausgebildete Auditoren u.a. für Qualitäts-, Umwelt-, und Energiemanagementsysteme beinhaltet.

Der Projektverlauf mit seinen Meilensteinen ist nachfolgend skizziert:



## ERGEBNISSE DES PROJEKTS

In zwei Aktivwochen konnte bereits ein Großteil der erforderlichen Leistungen erbracht werden, so dass die betroffenen Mitarbeiter des Unternehmens möglichst wenige Einschränkungen im Tagesgeschäft hatten.

Das motivierte Personal trug zur Umsetzung dieses straffen Zeitplans bei, so dass die Zertifizierungsaudits ohne Abweichungen geschlossen werden konnten.

Nach der erfolgreichen Zertifizierung konnten die Entlastungsansprüche aus der EEG-Umlage in Millionenhöhe geltend gemacht werden und das dadurch zur Verfügung stehende Kapitel u.a. in Produktionserweiterungen und die Umsetzung der aufgedeckten Effizienzmaßnahmen investiert werden.